

König Ferdinand, der in Sicilien unter einer für ihn lästigen und drückenden englischen Vormundschaft regiert hatte und sich im Jahre 1812 eine Constitution hatte ausdrängen lassen müssen, auf dem Festlande, um den ihm entzogenen Theil seines Reiches wieder in Besitz zu nehmen, worauf auch die sicilische Constitution aufgehoben wurde. Murat ging nach Frankreich, begab sich von da, als Napoleon gesürzt war, nach Corsica und machte darauf einen abenteuerlichen Versuch zur Wiedereroberung des verlorenen Thrones, der ihm, als er in Calabrien gefangen worden, durch kriegsrechtlichen Spruch den Tod brachte. Der Anblick der langen Reihe von Stürmen, welche die Welt durchtobt hatten, das Gefühl des Dankes für die Beseitigung der Gefahren lenkte die Blicke der drei Monarchen, welche die Ungunst der Ereignisse reichlich empfunden und ihre Völker zum Kampfe für die Wiederkehr einer bessern Zeit in den Kampf geführt hatten, empor zu dem Herrn der menschlichen Geschicke, der Fürsten und Völker durch den Gewaltigen gezüchtigt und dann über ihn selbst ein erschütterndes Gericht gehalten hatte. Das Getriebe einer nach dem Vortheil lüsternden Staatskunst zeigte sich ihnen so klein und unwürdig, daß sie in dem sogenannten heiligen Bunde, den sie nach Alexanders Plane am 26. September 1815 schlossen, die Absicht beurkundeten, fortan in der Regierung ihrer Völker und in den Verhältnissen zu fremden Staaten die Lehren der christlichen Religion zur Richtschnur zu nehmen, die das wahre Mittel zur Verbesserung menschlicher Einrichtungen enthielten.

## XXX.

## Die Zeit des noch lebenden Geschlechtes.

1. An den Sturz Napoleons hatten sich Hoffnungen auf eine allgemeine Erneuerung der staatlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse in Europa geknüpft. Vielen Fürsten war die Regierung ihrer Länder wiedergegeben, die Völker brauchten nicht mehr ihr Blut für eine ihnen fremde Sache zu vergießen und die Staaten konnten sich wieder nach den eigenen Bedürfnissen ordnen. Mit der Befestigung dessen, was so lange nach dem Worte eines Einzigen gewechselt hatte und von seinen Streichen stets mit Untergang bedroht gewesen war, ließ sich Heilung von lange blutenden Wunden erwarten, und froh konnte man den Segnungen entgegensehen, die der endlich wiedergekehrte Friede entfalten würde. So mächtig das Verlangen nach ruhigem Genuß der in geordnetem Staatswesen von den rechtmäßigen Herrschern geschützten Güter des Lebens war, so gährte in Europa doch noch mancherlei, was mit dem